



landesgalerie
burgenland

Wolfgang A. Horwath

... die beste aller Welten

30. Juni bis 17. September 2023

Di – Fr: 9 bis 17 Uhr

Sa, So, FT: 10 bis 17 Uhr



Katalogpräsentation begleitend zur Ausstellung

13. September 2023, 19 Uhr

Wolfgang A. Horwath

... die beste aller Welten

Eröffnung
Donnerstag, 29. Juni 2023, 19 Uhr
Landesgalerie Burgenland

Begrüßung:

DI Barbara Weißisen-Halwax
KBB-Kultur-Betriebe Burgenland

Zur Ausstellung:

Mag.a Barbara Mithlinger
Kuratorin

Eröffnung:

LRin Mag.a (FH) Daniela Winkler

Kostenloser Shuttle aus Wien (Blaguss):

Abfahrt: 17:30 Uhr, Operngasse 4-8 (Haltestelle NEU Albertina)
Rückfahrt: 21:30 Uhr von der Landesgalerie Burgenland,
Eisenstadt

Um Voranmeldung wird gebeten unter:

office@landesgalerie-burgenland.at oder Tel. +43 2682 719 5000

Ausstellungsdauer:

30. Juni – 17. September 2023

Anmeldung zur Eröffnung:

office@landesgalerie-burgenland.at

Kontakt:

+43 - 2682 719-5000
office@landesgalerie-burgenland.at
landesgalerie-burgenland.at

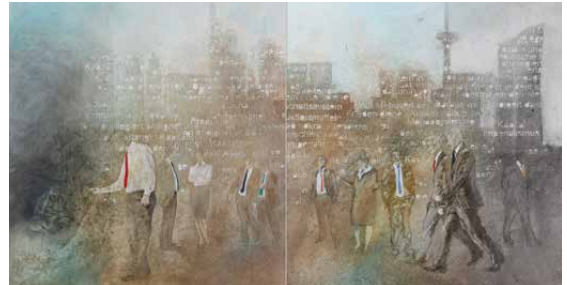
Landesgalerie Burgenland
Franz Schubert-Platz 6
7000 Eisenstadt



1



2



3



4

Wolfgang A. Horwath präsentiert in dieser Ausstellung einen Querschnitt der Werke, die in den letzten Jahren entstanden sind. Der Titel der Ausstellung verrät bereits, dass diese Arbeiten Reaktionen auf gesellschaftspolitische Phänomene und Auseinandersetzungen mit dem Individuum, dem menschlichen Sein sind. Die Arbeiten beinhalten weder Anklagen noch Schuldzuweisungen oder Verurteilungen, sondern subtile Kritik mit zeitweise hintergründigem Humor. Im Grunde genommen sind die Bilder Reaktionen auf mediale Botschaften, die an Betrachtende Fragen stellen, die auch nur diese subjektiv und individuell beantworten können. Die figurativ dominierten Bilder sind oft von abstrakten Fragmenten, Textinformationen und lesbar und unlesbar Geschriebenem überlagert. Die grafische Arbeitsweise bedingt Mehrschichtigkeiten und strukturelle Überlagerungen, die den Arbeiten Tiefe und Räumlichkeit verleihen - ohne auf Perspektive zurückgreifen zu müssen. Was weitläufig als Mischtechnik bezeichnet wird, ist hier eine eigenwillige Version von Aufbau und Verdichtung von Farbflächen mit Farbpigmenten und Kreide, die es auch erlaubt, zur weißen Fläche zurückzukehren, wobei immer wieder Strukturen und Spuren erhalten bleiben. Das Kunstwerk entsteht in diesem Wechselspiel von Aufbau und Zerstörung, von Konstruktion und Destruktion - ein Abbild unseres menschlichen Seins.

1 Hr. Karl Vol 2.0

3 noble Übernahme

2 entsorgt

4 Empörung

Die Landesgalerie Burgenland ist ein Schauplatz für zeitgenössische und moderne Kunst in allen Spielarten: Bildende Kunst, Plastik und Skulptur, Installationen und Medienkunst. Wechselnde Ausstellungen – Werkschauen einzelner KünstlerInnen, Thementausstellungen und Ausstellungen in Kooperation mit anderen, auch internationalen Häusern – tragen zur Vielfalt in der Landesgalerie Burgenland bei.

Im Galeriebereich werden Ausstellungen mit Exponaten aus den umfangreichen Sammlungen des Landes kuratiert. Ergänzt mit zeitgenössischen Werken stellen diese die burgenländische Kunstszene und das Burgenland facettenreich dar.

Die Landesgalerie Burgenland bildet eine Plattform sowohl für KünstlerInnen als auch für ein kunstinteressiertes Publikum und nimmt sich einer der ureigensten Aufgaben der Kunst zum Vorsatz: Kunst soll Perspektiven verändern und zum Nachdenken anregen.